

BRANDSCHUTZVERGLASUNG "GT 410-40-68" FÜR DIE INNEN- UND AUSSENANWENDUNG

Feuerwiderstandsklasse F 30 nach DIN 4102-13
Zulassungs-Nr. Z-19.14-2636



Inhalt der Broschüre

Ansichten

- | | | |
|----|--|---|
| 1. | Ansicht Verglasungs- und Ausfüllungsrahmen F30 | 3 |
| 2. | Verglasungsrahmen mit Eck- bzw. Stossfugenverglasung | 4 |
| 3. | Verglasungsrahmen in Verbindung mit Feuerschutzabschlüssen T30 | 5 |

Verglasungs- und Füllungsarten

- | | | |
|----|-------------------|---|
| 1. | Einfachverglasung | 7 |
| 2. | Isolierverglasung | 8 |
| 3. | Paneeleausfüllung | 9 |

Tragkonstruktion

- | | | |
|----|------------------|----|
| 1. | Wandbauteile | 10 |
| 2. | Stützen/ Pfosten | 10 |

Anschlussarten

- | | | |
|-----|-------------------------------------|----|
| 1. | Bodenanschlüsse | 12 |
| 2. | Wandanschlüsse | 13 |
| 3. | Deckenanschlüsse | 15 |
| 3.1 | Gleitende Deckenanschlüsse | 15 |
| 3.2 | Starre Deckenanschlüsse | 15 |
| 4. | Anschlüsse mit Feuerschutzabschluss | 16 |

Profil- und Rahmenverbindungen

- | | | |
|----|--------------------|----|
| 1. | Rahmenteile | 17 |
| 2. | Glashalteleisten | 18 |
| 3. | Profilverbindungen | 19 |
| 4. | Rahmenverbindungen | 20 |

Kopplungsarten

- | | | |
|----|--|----|
| 1. | Rahmenkopplungen 90° - 180° | 21 |
| 2. | Glaskopplung | 23 |
| 3. | Ansicht Verglasungselement mit Stoßfuge | 25 |
| 4. | Zulässige Scheibengrößen bei Stoßfugenverglasung | 25 |

Positionsbeschreibungen

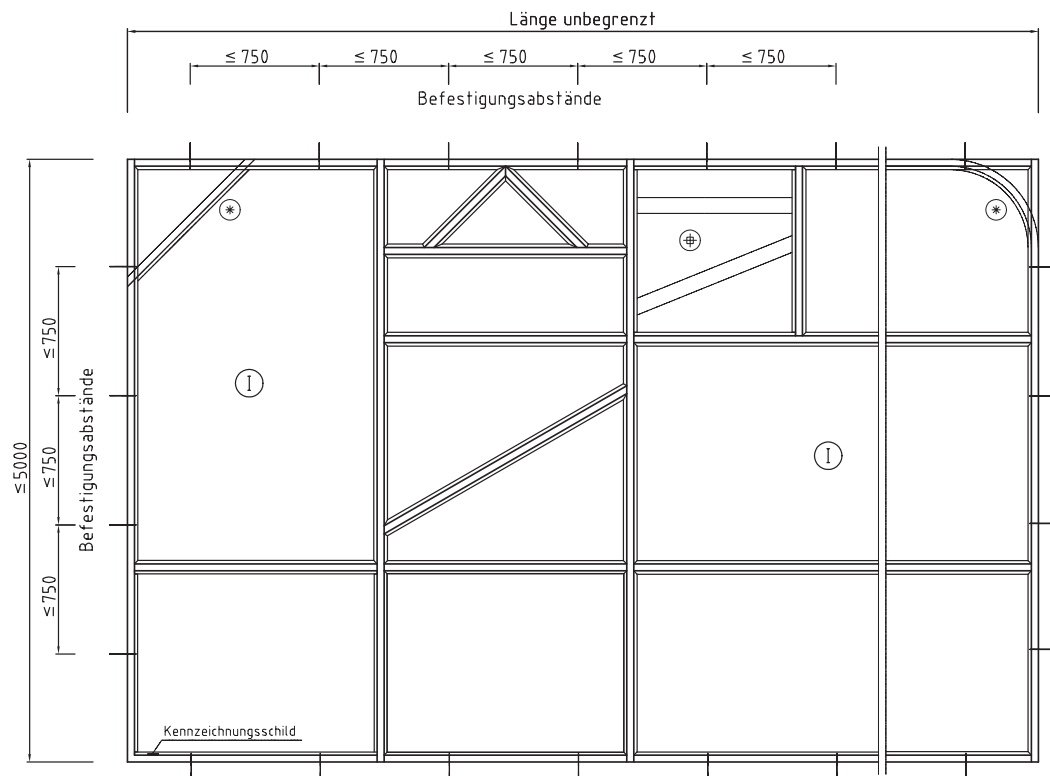
Hinweis:

Diese Ausgabe (01/2025) ist nur in Verbindung mit den einschlägigen, jeweils aktuellen Normen gültig und zeigt lediglich Inhalte des nachgewiesenen Bauelements. Übergreifende Eigenschaften (z.B. Schallschutz, Einbruchhemmung etc.) sind gesondert geregelt und nicht Inhalt dieser Broschüre.

Bei Abweichungen gegenüber den technischen Vorgaben und deren Umsetzung unterstützen wir sie gerne bei der Erwirkung von vorhabenbezogenen Bauartengenehmigungen (vBG)

Ansichten

1. Ansicht Verglasungs- und Ausfüllungsrahmen F30



⊛ Optional gerundeter oder schräger Anschluß an Massivbauteile

⊕ Sprossen (5 bis 40 mm breit, Abstand untereinander mind. 200 mm) dürfen in beliebiger Lage aufgebracht werden (horizontal, vertikal oder schräg)

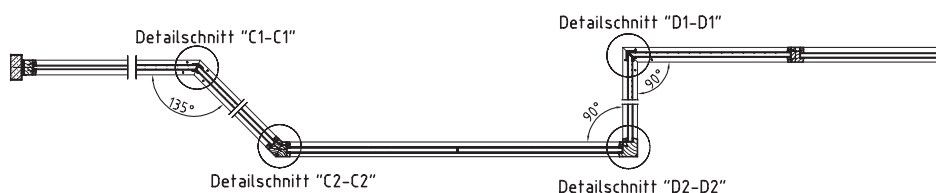
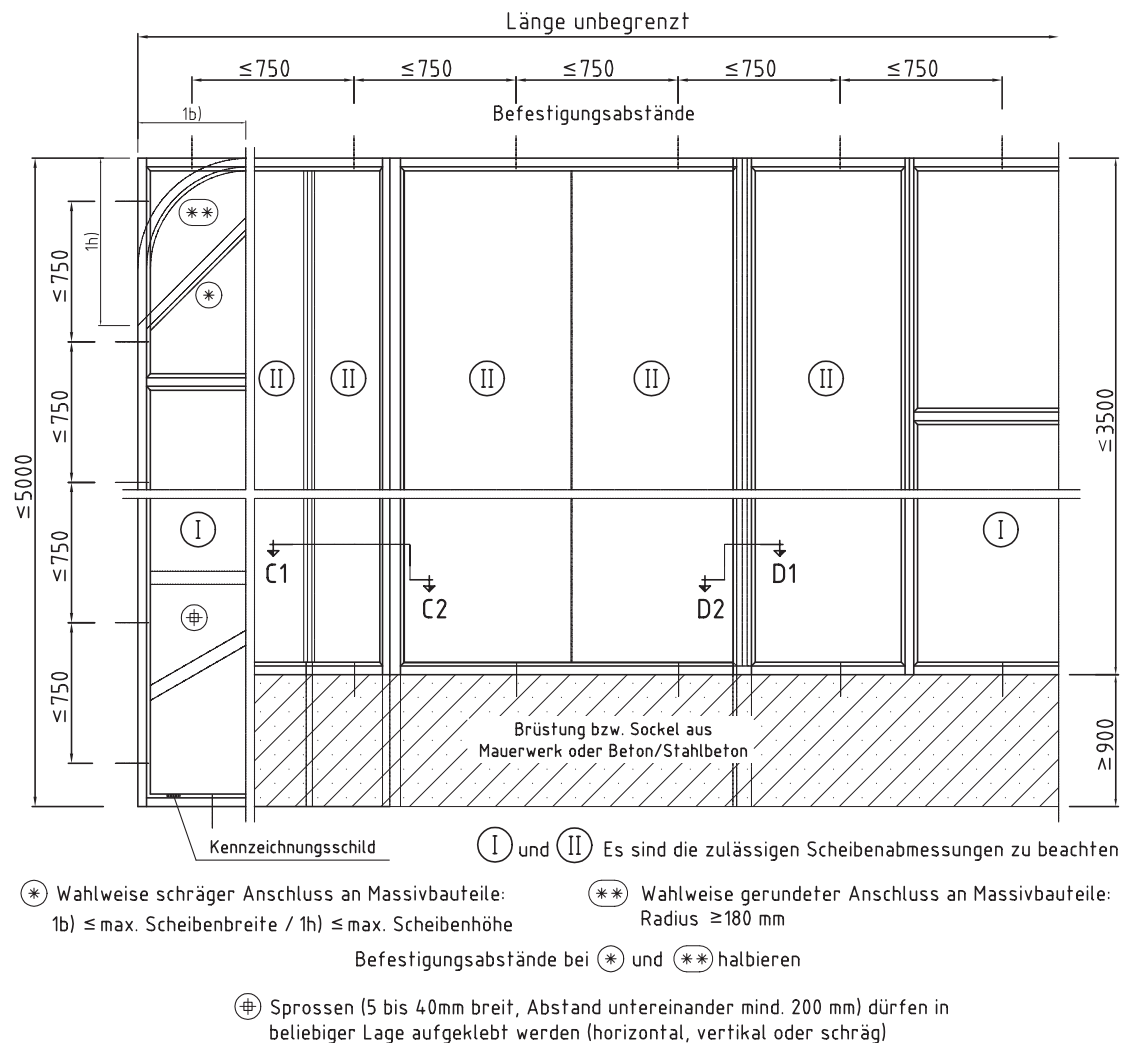


① Zulässige Scheibenabmessungen

Glasscheibentyp	Hochformat	Querformat
FIRESWISS FOAM 30-15, Nenndicke ≥ 15 mm / PYRANOVA 30 S2.0	1474 mm x 2974 mm bzw. 1868 mm x 2894 mm	2674 mm x 2024 mm bzw. 2880 mm x 920 mm
FIRESWISS FOAM 30-19, Nenndicke ≥ 19 mm / PYRANOVA 30 S2.1		
PYRANOVA secure 30 P4A / 5.4.2, Nenndicke 21 +/- 1 mm		
PYRANOVA S2.1 ..., Nenndicke ≥ 23 mm		
PYRANOVA S2.1.40., Nenndicke ≥ 16 mm	1474 mm x 2974 mm	2674 mm x 2024 mm
FIRESWISS FOAM ISO 30-15, Nenndicke ≥ 27 mm / ISO PYRANOVA 30 S2.0		
FIRESWISS FOAM ISO 30-19, Nenndicke ≥ 31 mm / ISO PYRANOVA 30 S2.1	1200 mm x 2848 mm bzw. 944 mm x 2862 mm	2600 mm x 1400 mm
FIRESWISS FOAM ISO 30-15, Nenndicke ≥ 41 mm / ISO PYRANOVA 30 S2.0 TGU		
FIRESWISS FOAM ISO 30-19, Nenndicke ≥ 43 mm / ISO PYRANOVA 30 S2.1 TGU	690 mm x 1952 mm bzw. 1084 mm x 2371 mm	1952 mm x 691 mm bzw. 2371 mm x 1084 mm
Rahmenausfüllung (Paneele)		
DESIGNBOARD 230 WOOD*, Fa. Knauf, Dicke ≥ 26 mm		
GIFAbord 1100*, Fa. Kauf, Dicke ≥ 19 mm		

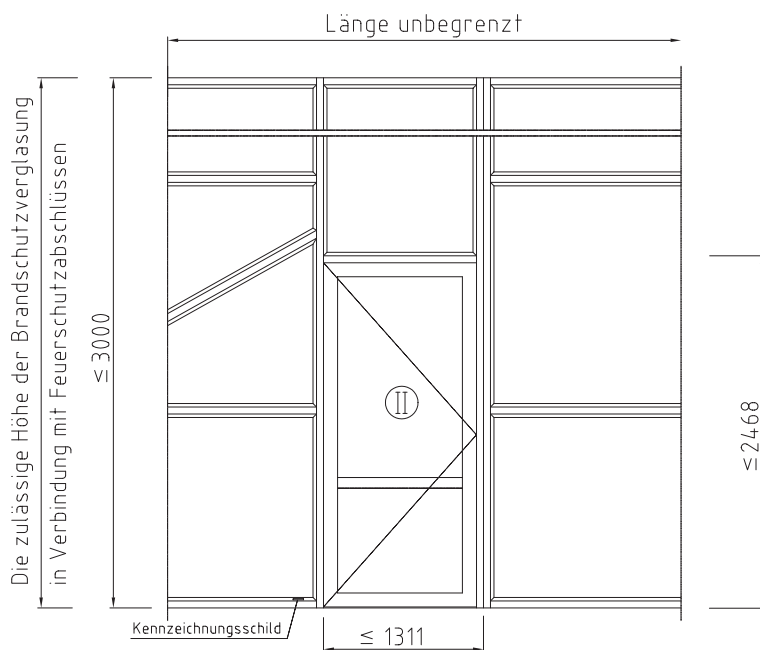
* GIFAtec 1100 und VINOVAred sind durch GIFAbord 1100 und DESIGNBORD 230 WOOD ersetzt worden und werden mit dem nächsten aBG Änderungs-/ Ergänzungsbescheid aufgenommen

2. Verglasungsrahmen mit Eck- bzw. Stossfugenverglasung



Glasstöße dürfen nur vertikal über die zulässige Höhe mit maximal zwei Scheiben seitlich nebeneinander, ab einer Einbauhöhe von >900 mm OKFF (Innenbereich) errichtet werden. Eckausbildungen sind im Rahmen der zulässigen Größen möglich (siehe dazu Kapitel Kopplungsarten Seite 21 - 25).

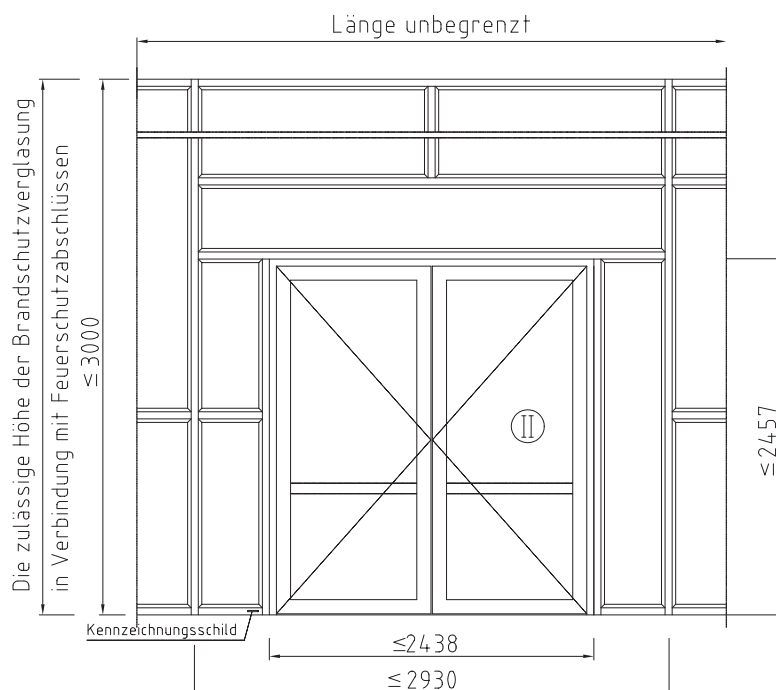
3. Verglasungsrahmen in Verbindung mit Feuerschutzabschlüssen T30



1 flüglige Tür

Die seitlich, neben den Feuerschutzabschlüssen anzuordnenden Pfosten der Tragkonstruktion, sind durchgängig über die ganze Stützweite anzuordnen.

Das Zargenprofil des Feuerschutzabschlusses ist an den Pfosten der Tragkonstruktion mit Stahlschrauben zu befestigen. Die möglichen Ausführungsvarianten sind auf Seite 16 "Anschlüsse mit Feuerschutzabschluss" beschrieben.



2 flüglige Tür

Die unmittelbar seitlich, neben den Feuerschutzabschlüssen anzuordnenden Pfosten der Brandschutzverglasung werden nur so hoch, wie der Feuerschutzabschluss selbst.

Das unmittelbar oberhalb des Feuerschutzabschlusses anzuordnende Riegelprofil der Brandschutzverglasung, darf in seiner Achslänge das Maß von 2930 mm nicht überschreiten. Die Anbindung des Riegelprofils darf nur an den ungestoßenen durchgängig verlaufenden Pfostenprofile der Brandschutzverglasung erfolgen.

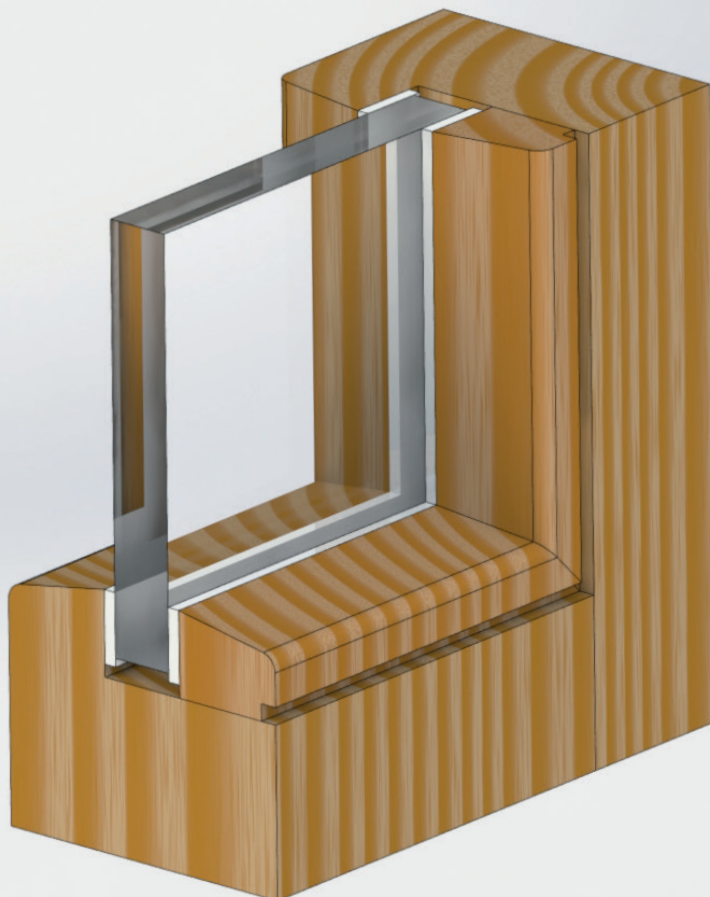
Die zulässige Höhe der Brandschutzverglasung beträgt bei Ausführung in Verbindung mit Feuerschutzabschlüssen maximal 3000 mm. Die Bemessung der Gesamtkonstruktion hat so zu erfolgen, dass die Erhaltung der Funktionsfähigkeit, d. h. ein freies Schließen der/des Flügel/s - ohne Aufsetzen -, gewährleistet ist.

Die Brandschutzverglasung ist, jedoch nur bei Innenanwendung, für die Ausführung in Verbindung mit folgenden Feuerschutzabschlüssen nachgewiesen:

II Zulässige Abmessungen der Feuerschutzabschlüsse T30

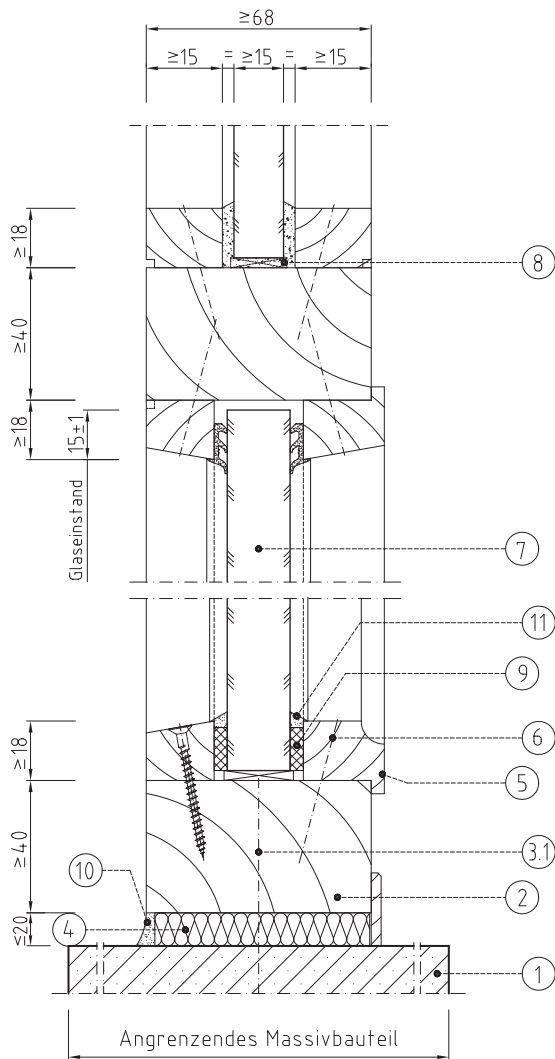
Systemgeber Moralt AG	Zulassung: Z-6.20-2073	
	lichtes Durchgangsmaß der Verbrandschutzverglasung einflügelig*	lichtes Durchgangsmaß der Verbrandschutzverglasung zweiflügelig*
T 30-1-FSA "Moralt Fire" und T 30-1-RS-FSA "Moralt Fire Smoke" Öffnungsbreite Gangflüge ≤ 1214 mm	1311 mm x 2468 mm	---
T 30-2-FSA "Moralt Fire" und T 30-2-RS-FSA "Moralt Fire Smoke" Öffnungsbreite Gangflüge ≤ 1214 mm	---	2438 mm x 2457 mm

* max. Flügelgewicht bei Einbau in die Brandschutzverglasung: 120 kg



Verglasungs- und Füllungsarten

1. Einfachverglasung



(7) Monolithisches Brandschutzglas

Anwendungsbereich:

Innenanwendung / nicht bewittert

(8) Scheibenaufleger:

3 ± 1 mm Dicke und ≥ 50 mm lange Klötzchen aus Hartholz oder Promatec- H

(9) und (11) Scheibendichtungen:

Trockenverglasung mit Dichtungstreifen, oder Dichtprofile gemäß Werkstoffliste Seite 26

optional zusätzlich mit Fugendichtstoff (Nassversieglung)

(2) Profilmaße:

Vollholz oder Brettischholz Mind.-Abm 40 mm x 68mm
Charakteristischer Wert der Rohdichte > 410 kg/m³

(5) Glashalterungen:

15 mm x 18 mm aus Vollholz oder Brettischholz

(4) Fugenmaterial:

Mineralwolle, Fugenschaum Typ B1, mit (10)

Abdeckprofilen aus Holz, Alu oder Dichtstoff (11) bzw. Mörtel

(3.1) Rahmenbefestigung:

Zugelassene Dübel ≥ Ø 8mm mit Schraube

> Ø 7,5 mm für dübellose Direktmontage

Oberflächenbeschichtung:

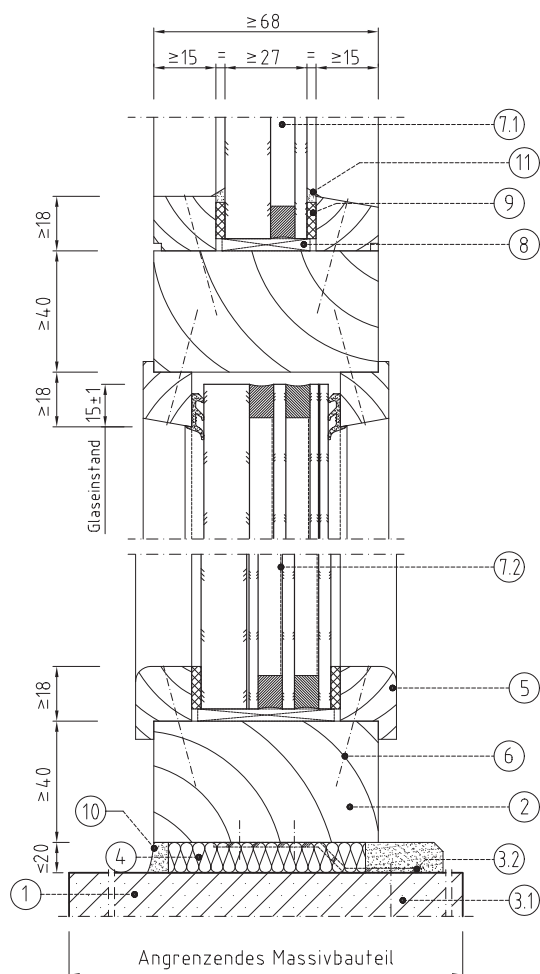
wahlweise furniert / beschichtet ≤ 1,3mm

(Furnier, Schichtstoff) gestrichen oder lackiert

Hinweis:

weitere Positionsbeschreibungen auf Seite 26 / 27

2. Isolierverglasung



(7.1) oder (7.2) Isolierverglasung

(8) Scheibenaufleger:

3 ± 1 mm Dicke und ≥ 50 mm lange Klötzchen aus Hartholz oder Promatec- H

(9) und (11) Scheibendichtungen:

Trockenverglasung mit Dichtungstreifen, oder Dichtprofile gemäß Werkstoffliste Seite 26
optional zusätzlich mit Fugendichtstoff (Nassversieglung)

(2) Profilmaße:

Vollholz oder Brettschichtholz Mind.-Abm 40 mm x 68 mm charakteristischer Wert der Rohdichte ≥ 410 kg/m³

(5) Glashalterungen:

15 mm x 18 mm aus Voll -oder Brettschichtholz, werden auf die Rahmenprofile befestigt

(4) Fugenmaterial:

Mineralwolle, Fugenschaum Typ B1, mit (10) Abdeckprofilen aus Holz, Alu oder Dichtstoff (11) bzw. Mörtel

(6) Glasleistenbefestigung:

Schrauben ≥ Ø3 x 40 mm, Abstand aus den Ecken ≤ 100 mm, Abstand zwischen Befestigungen ≤ 400 mm

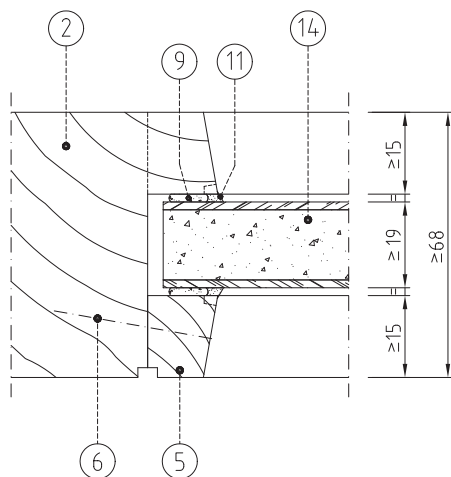
(3.1) und (3.2) Rahmenbefestigung:

Dübel ≥ Ø8 mm, Dübellasche Stahlblech ≥ 30 mm x 2 mm Länge ≥ 50 mm

Hinweis:

weitere Positionsbeschreibungen auf Seite 26 / 27

3. Paneeleausfüllung



(14) GIFAbord 1100*:

≥1,5/18/1,5 mm (Ausfüllung)
 Oberfläche funiert, Funierdicke ≥1,5 mm
 Paneelegröße max. 1084 mm x 2371 mm

(14) DESIGNBOARD 230 WOOD*:

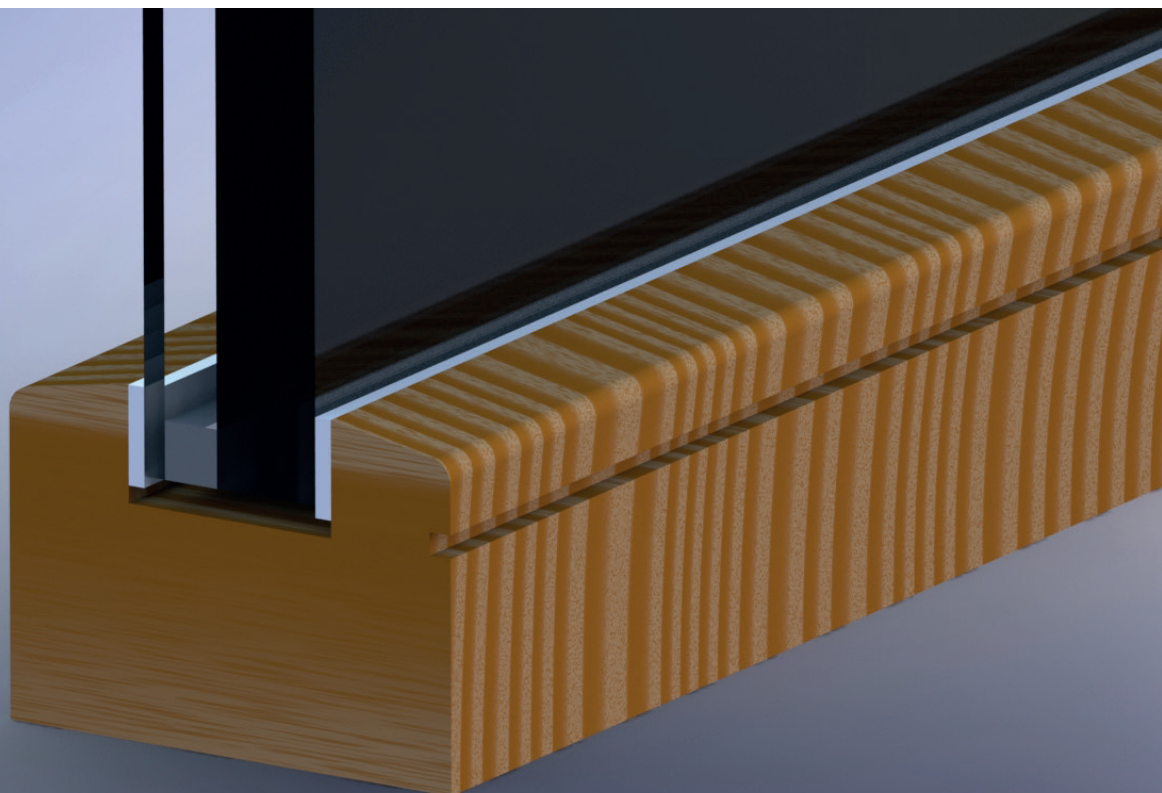
≥4/18/4 mm (Ausfüllung)
 Oberfläche funiert, Funierdicke ≥4 mm
 Paneelegröße max. 690 mm x 1952 mm

(9) Dichtungen:

Tremco Illbruck 9 x 3 mm
 Kerafix 2000 10 x 1 mm
 oder
 gemäß Werkstoffliste Seite 26

Hinweis:
 weitere Positionsbeschreibungen auf Seite 26 / 27

* GIFAtec 1100 und VINOVAred sind durch GIFAbord 1100 und DESIGNBORD 230 WOOD ersetzt worden und werden mit dem nächsten aBG Änderungs-/Ergänzungsbescheid aufgenommen



Tragkonstruktion

1. Wandbauteile

Normtragkonstruktion in Gipskaton

Wand aus Gipsplatten mit Ständern und Riegeln aus Stahlblech und doppelter Beplankung aus Feuerschutzplatten (GKF) und nichtbrennbarer Mineralwolle-Dämmschicht nach DIN 4102-4 und mindestens der Feuerwiderstandsklasse F30 und einer Wanddicke von ≥ 100 mm

Normtragkonstruktion in Massivbauweise mit Porenbetonstein

(Gasbeton, Blähton, Ytong) und einer Mindeststeinfestigkeit der Klasse 4 und einer Mindestwandstärke von ≥ 175 mm

Normtragkonstruktion in Massivbauweise mit Mauerwerk aus Kalksandstein/ Mauerziegel

mit einer Druckfestigkeit vom mindestens der Druckfestigkeitsklasse 12 und einer Wandstärke von ≥ 115 mm

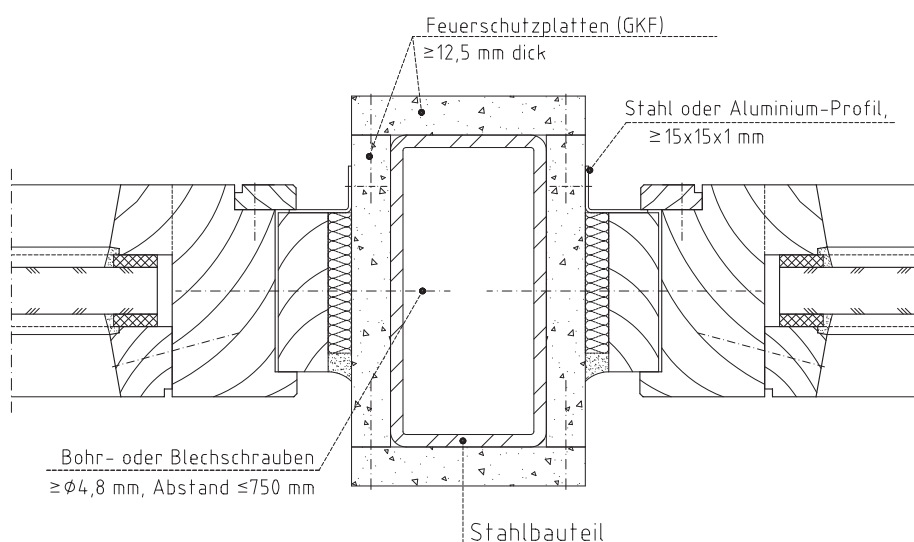
Normtragkonstruktion in Massivbauweise mit Mauerwerk aus Beton/ Stahlbeton

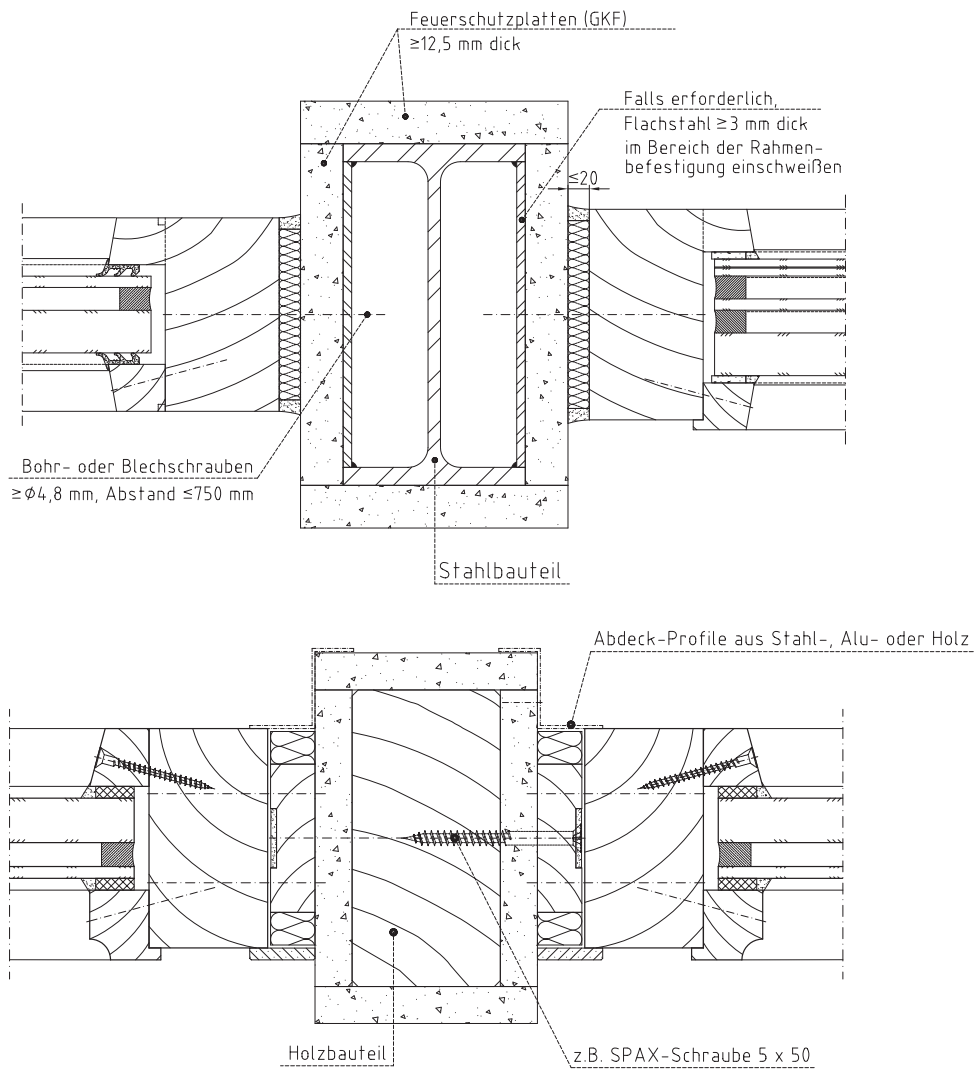
mit einer Betonfestigkeitsklasse vom mindestens C12/15 und einer Wandstärke von ≥ 100 mm

2. Stützen/ Pfosten

Bekleidete Holz- und Stahlstützen

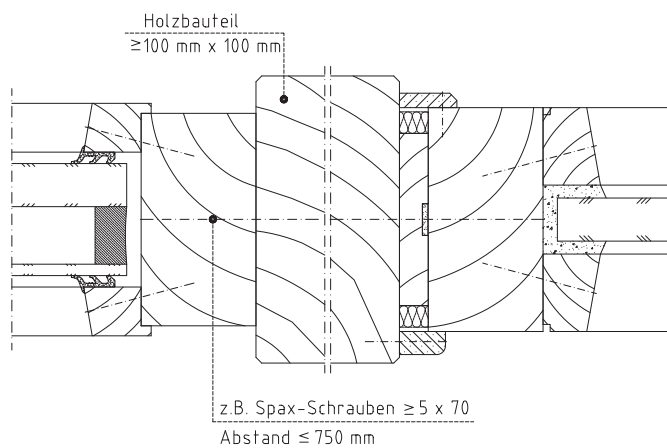
jeweils ausgeführt, wie solche der Feuerwiderstandsklasse F 30 mit einer Bekleidung aus nichtbrennbaren Feuerschutzplatten (GKF) nach DIN 4102-4





Unbekleidete Holzbauteile als Tragkonstruktion

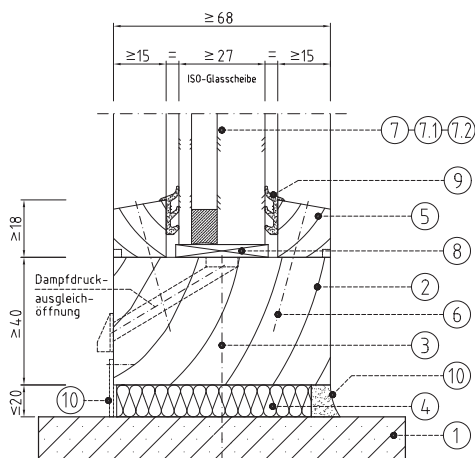
jeweils ausgeführt, wie solche der Feuerwiderstandsdauer von 30 Minuten und einer Stützenabmessung von > 100 mm x 100 mm



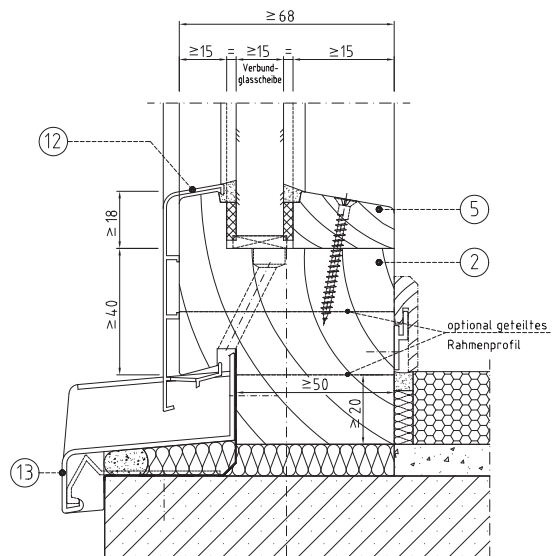
Anschlussarten

1. Bodenanschlüsse

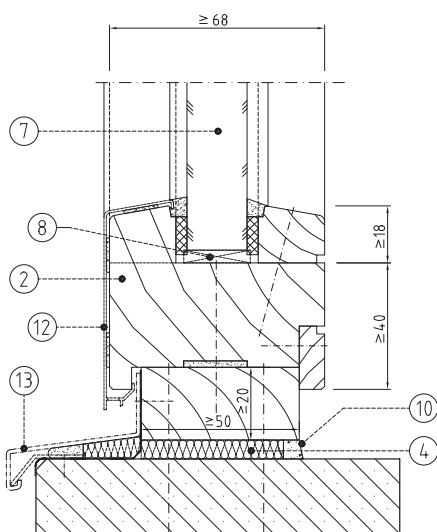
mit Dampfdruckausgleich



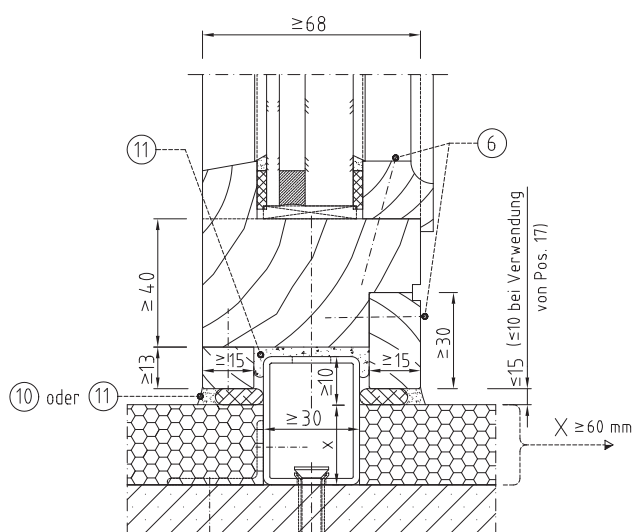
mit (13) Fensterbank und (12) Verblendung aus Aluminium



mit (13) Fensterbank und (12) Verblendung aus Stahl



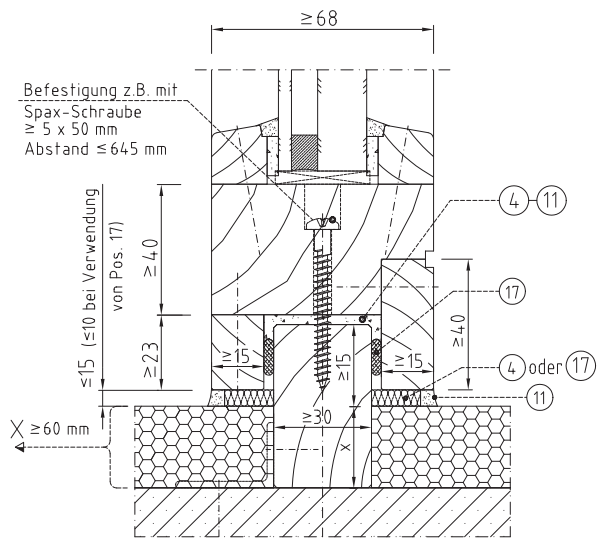
Anschluss mit Stahlprofil von $\geq 30 \text{ mm} \times \geq 70 \text{ mm} \times 2 \text{ mm}$



Hinweis:

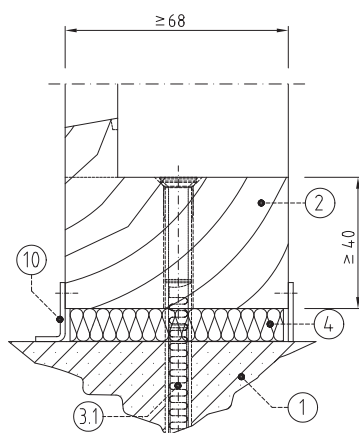
weitere Positionsbeschreibungen auf Seite 26 / 27

Anschluss mit Holzprofil von
 $\geq 30 \text{ mm} \times \leq 70 \text{ mm}$

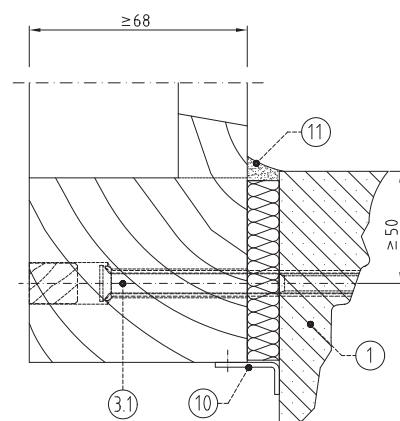


2. Wandanschlüsse

falzseitige Befestigung mit
 Typ (3.1)



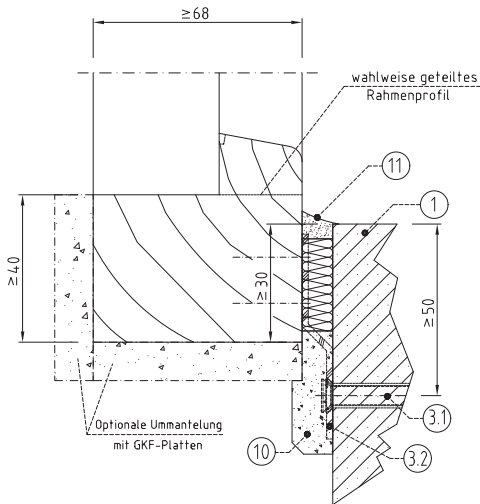
stirnseitige Befestigung mit
 Typ (3.1)



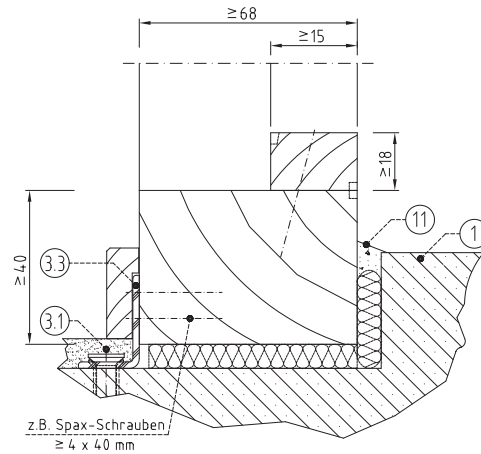
Hinweis:

weitere Positionsbeschreibungen auf Seite 26 / 27

stirnseitige Befestigung mit Typ (3.1) / (3.2)



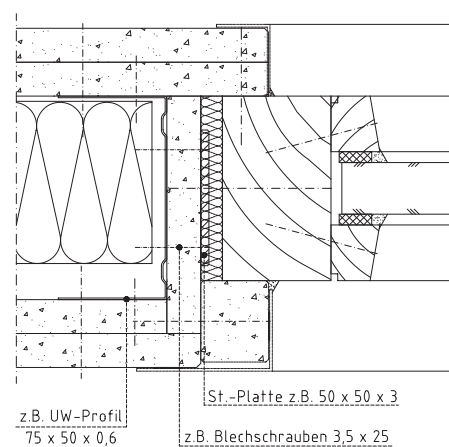
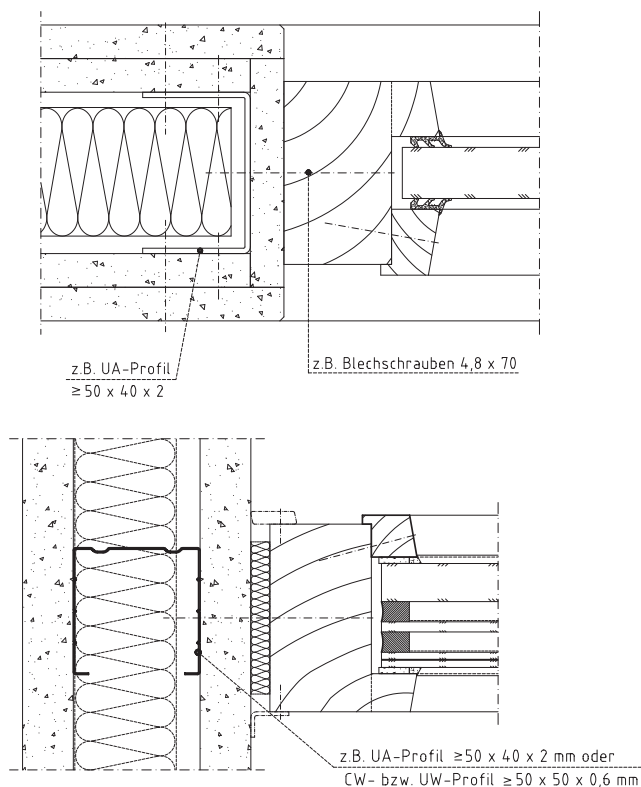
Befestigung mit Laibungsanschlag und Typ (3.1) / (3.3)



Befestigungsart:

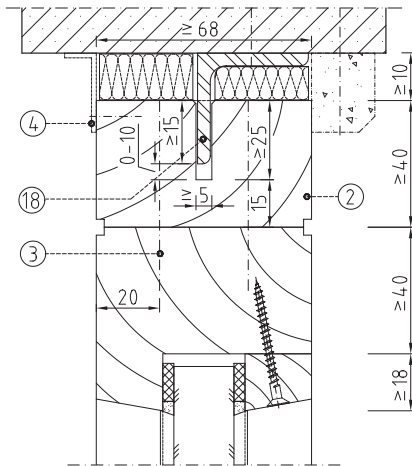
(3.1) Zugelassener Dübel $\geq \varnothing 8$ mm, (3.2) Dübellasche Stahlblech ≥ 30 mm x 2 mm Länge ≥ 50 mm, (3.3) Mau-eranker aus Winkelstahl, ≥ 20 mm x 30 mm x 3 mm gemäß den Technischen Baubestimmungen. Befestigung an angrenzende Bauteile (1) gemäß Normtragkonstruktion in Massivbauweise mit Mauerwerk aus Beton/ Stahlbeton/ Kalksandstein/ Ziegelstein

Anschlüsse an Wand bzw. Laibung aus Gipsplatten mit Stahlunterkonstruktion und doppelter Beplankung, min-destens der Feuerwiderstandsklasse F30 und einer WandDicke von ≥ 100 mm

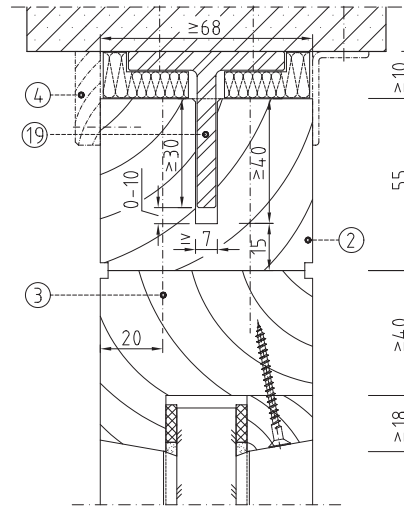


3. Deckenanschlüsse

3.1 Gleitende Deckenanschlüsse

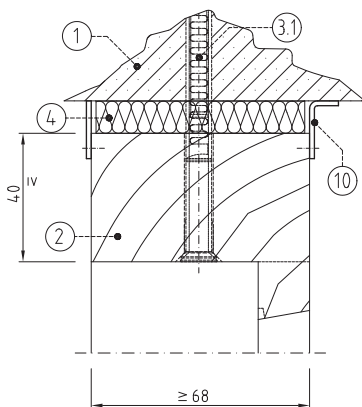


(18) Gleichschenkliger Winkelstahl $\geq 35 \times 35 \times 5$ mm
 (2) Holzprofil ≥ 68 mm x 40 mm mit Nut
 (3) Holz- oder SPAX- Schraube $\geq 4 \times 75$ mm
 (4) Abdeckprofile optional aus Aluminium, Holz bzw. Stahlblech oder Leisten z.B. PROMATECT H optional furniert oder Gipsplatten

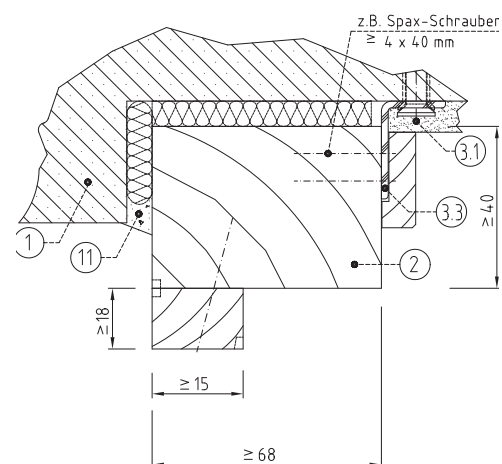


(19) Gleichschenkliges T-Stahlprofil $\geq 50 \times 50 \times 7$ mm
 (2) Holzprofil ≥ 68 mm x 55 mm mit Nut
 (3) Holz- oder SPAX- Schraube $\geq 4 \times 90$ mm
 (4) Abdeckprofile optional aus Aluminium, Holz bzw. Stahlblech oder Leisten z.B. PROMATECT H optional furniert oder Gipsplatten

3.2 Starre Deckenanschlüsse



(2) Holzprofil ≥ 68 mm x 40 mm
 (3.1) Zugelassene Dübel $\geq \text{Ø } 8$ mm
 (4) Nicht brennbare Mineralwolle
 (10) Abdeckprofil aus Stahlblech oder Leisten z.B. PROMATECT H optional furniert oder Gipsplatten



(2) Holzprofil ≥ 68 mm x 40 mm
 (3.1) Zugelassene Dübel $\geq \text{Ø } 8$ mm
 (3.3) Maueranker, Winkelstahl ≥ 20 mm x 30 mm x 3 mm
 (11) Schwerentflammbare Fugendichtmasse Versiegelung

Hinweis:

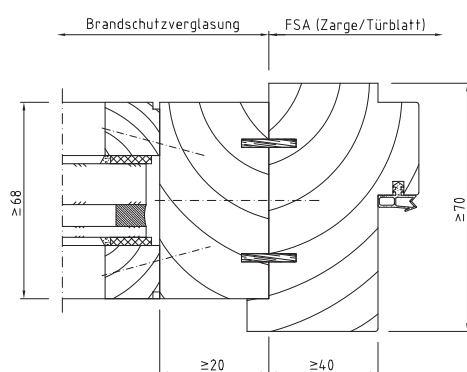
weitere Positionsbeschreibungen auf Seite 26 / 27

4. Anschlüsse mit Feuerschutzabschluss

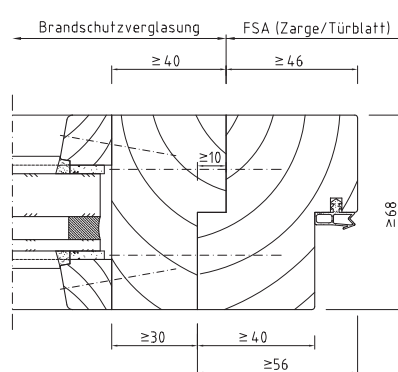
Die Zargenprofile der Feuerschutzabschlüsse sind an den Pfosten und Riegeln der Brandschutzverglasung mit Stahlschrauben $\varnothing \geq 5,0$ mm, in Abständen ≤ 600 mm und - je nach Ausführungsvariante - ggf. über durchgehende Verbindungsfedern $\geq 4,0$ mm und Leim zu befestigen.

Die dargestellten Ansichten sind wahlweise waagrecht oder senkrecht zu verwenden. Die Abbildungen sind je Anwendungsfall um 90° zu drehen und anzusehen.

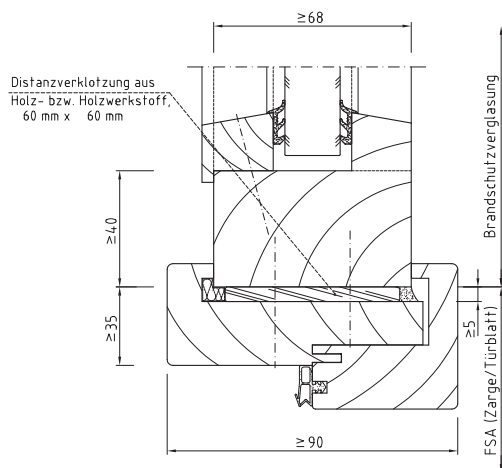
Türen-Einbau mit "Stegzargen-Profil"



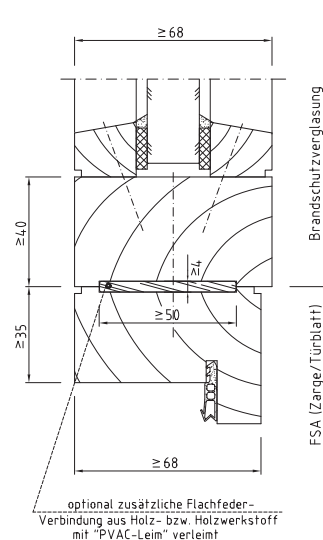
Türen-Einbau mit "Stockzargen-Profil"



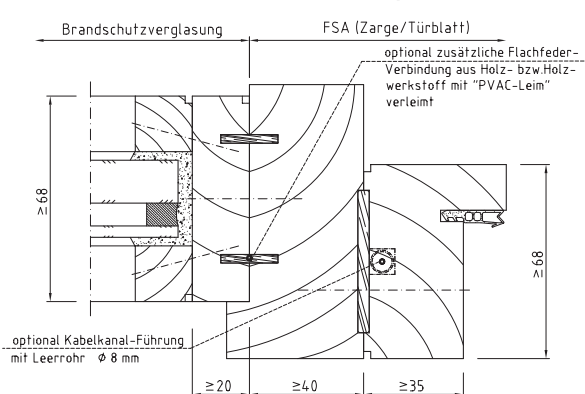
Türen-Einbau mit "Eck-/ Umfassungszargen-Profil"



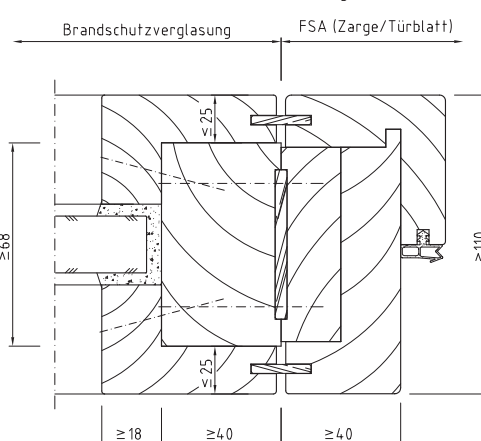
Türen-Einbau mit "Stockzargen-Profil"



Türen-Einbau mit "Vorsatz-/ Stockzargen-Profil"



Türen-Einbau mit "Mantelstockzargen-Profil"



Profil- und Rahmenverbindungen

1. Rahmenteile

Profilabmessung:

≥40 mm x 68 mm

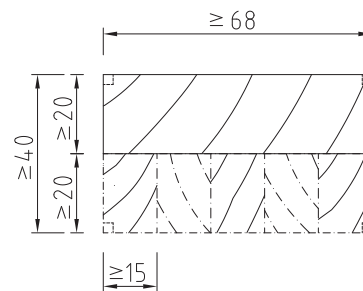
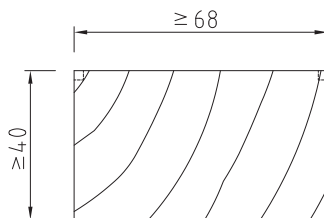
Material:

Massivholz, Nadel-/Laubholz, Brettschichtholz wahlweise lamelliert oder keilgezinkt. Rohdichte ≥410kg/m³.

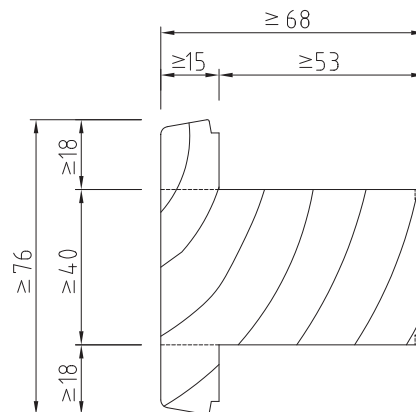
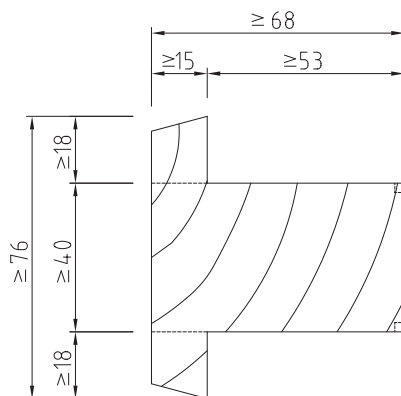
Dimensionierung:

Die Profildimensionierung ist auf Basis einer statischen Berechnung vorzunehmen.

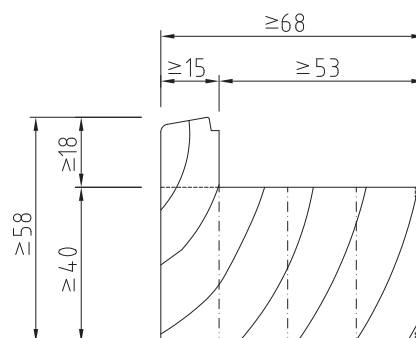
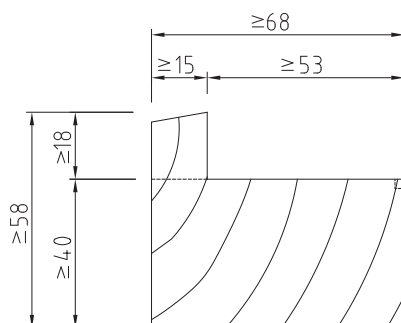
Die Angaben in den Zeichnungen stellen lediglich das Mindestmaße dar.



Verbreiterungsprofil



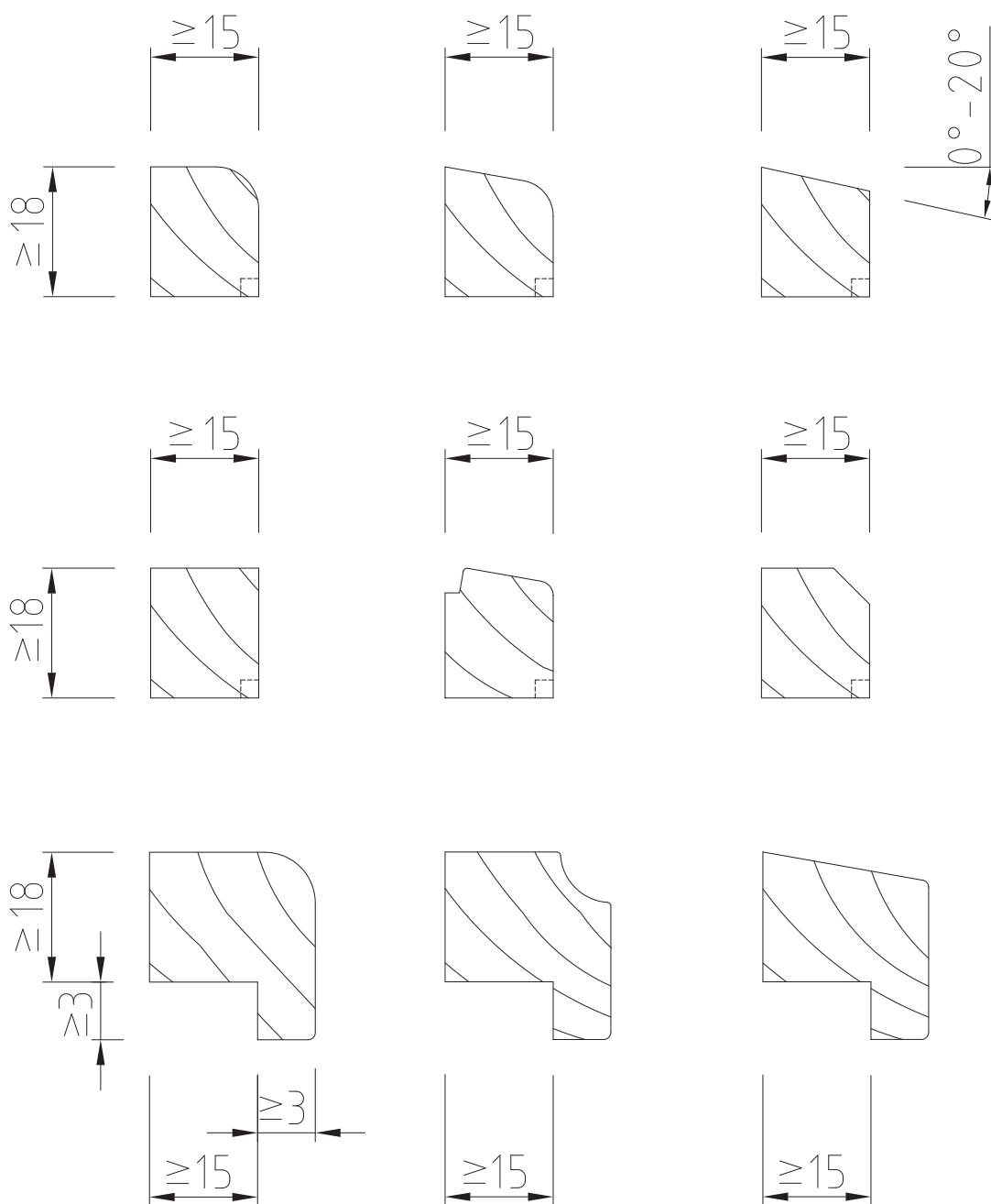
Pfosten- und Riegelprofil



Rahmen- bzw. Stockprofil

2. Glashalteleisten

Es sind Holzprofile aus Laub- oder Nadelholz mit einer Rohdichte von 410 kg/m^3 einzusetzen. Die Sichtflächen dürfen gestrichen, lackiert oder furniert werden. Die Befestigung erfolgt mittels Holzschrauben $\geq \text{Ø } 3 \text{ mm} \times 40 \text{ mm}$ im Abstand von 400 mm in die Rahmenteile.



3. Profilverbindungen

Verbindungsarten:

- Falzverbindung
- Stumpfe Verbindung
- gegen geschraubt
- Feder-Verbindung
- Nutleisten - Verbindung
- Ggf. mit Schattenfugen
- Zapfenverbindung

Verschraubung:

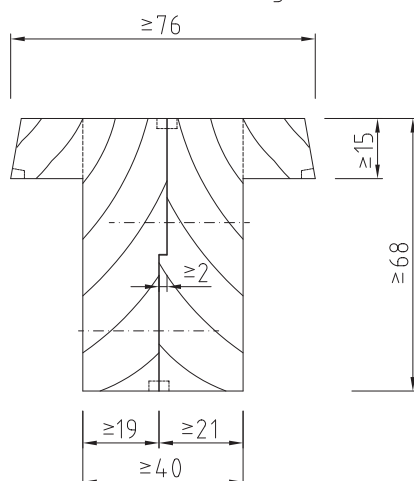
Holzschrauben $\geq \emptyset 5 \times 35$ mm

Abstand: ≤ 500 mm Anzahl, Durchmesser, Länge und Anordnung der Verbindungselemente und Schrauben sind nach statischen Erfordernissen festzulegen

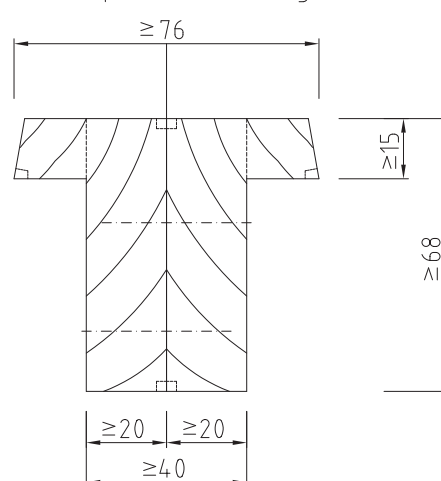
Verklebung:

Holzleim PVAC D3

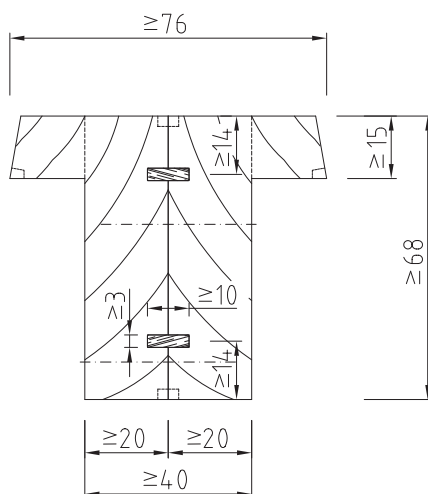
Falz-Verbindung



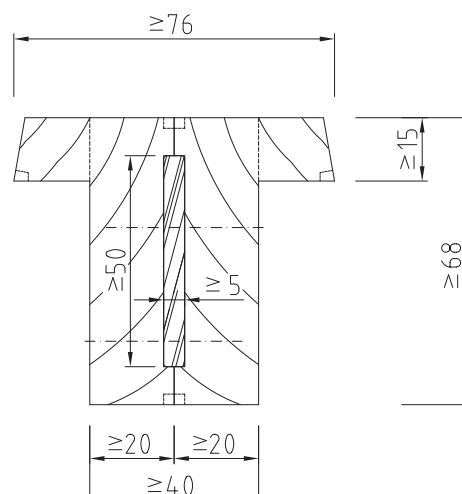
Stumpf-Verbindung



Querfeder oder Dübel-Verbindung

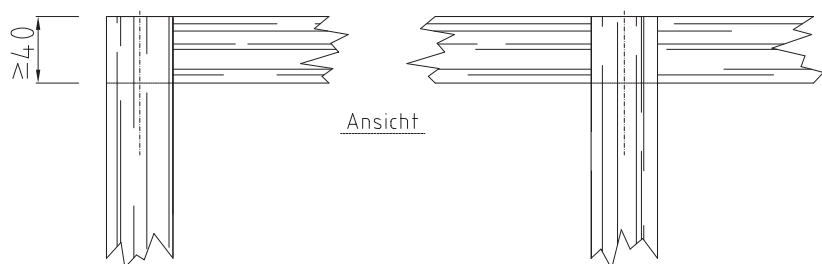


Flachfeder-Verbindung



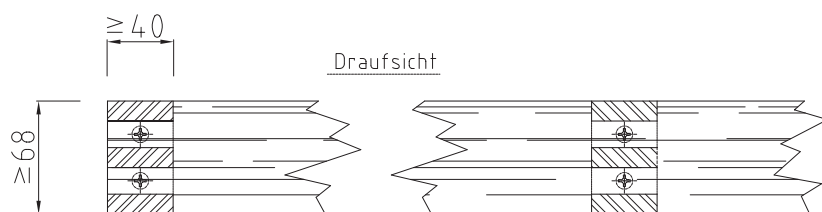
4. Rahmenverbindungen

Die Eck- und T-Verbindungen der Rahmenprofile der Brandschutzverglasung müssen als verleimte Zapfen- oder Dübelverbindungen (Dübel aus Vollholz) ausgeführt werden. Hierfür sind ein geeigneter Klebstoff (Leim) auf Basis von Polyvinylacetat (PVAC) und mindestens der Beanspruchungsgruppe D3 nach DIN EN 2047 und, je nach Ausführungsvariante, ggf. zusätzlich Stahlschrauben, zu verwenden.



Zapfen-Verbindung:

Gestemmer Zapfen
Abgesetzter Zapfen Länge ≥ 20 mm
verleimt PVAC D3 und optional verschraubt

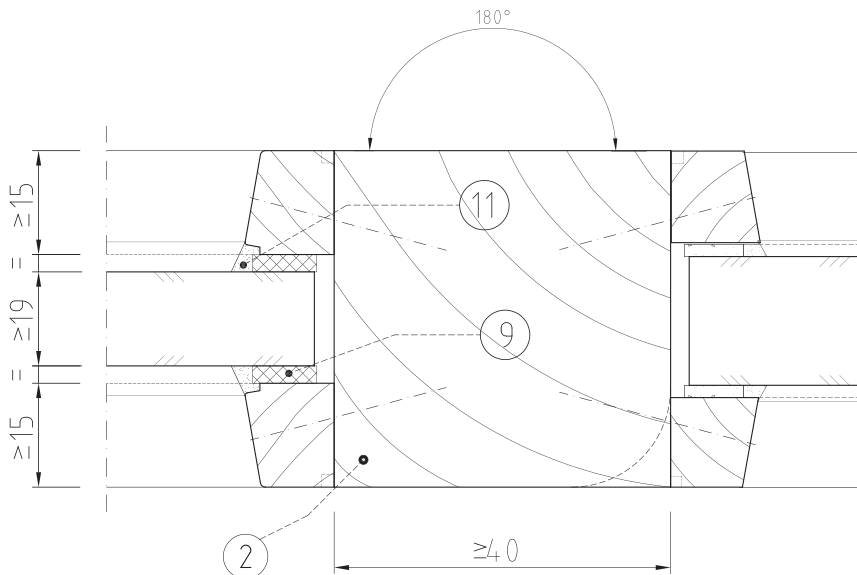


Dübel-Verbindung:

$\emptyset \geq 4$ mm Hartholzdübel verleimt PVAC D3 und optional mit Stahlschrauben $\emptyset 4$ mm verschraubt
Länge und Anordnung der Dübel nach den statischen Erfordernissen

Kopplungsarten

1. Rahmenkopplungen 90° - 180°



Verbindungsarten:

Stumpfe Verbindung gegeneingeschraubt, ggf. verleimt PVAC D3
Feder- oder Dübel Verbindung
Nutleisten - Verbindung ggf. mit Schattenfugen

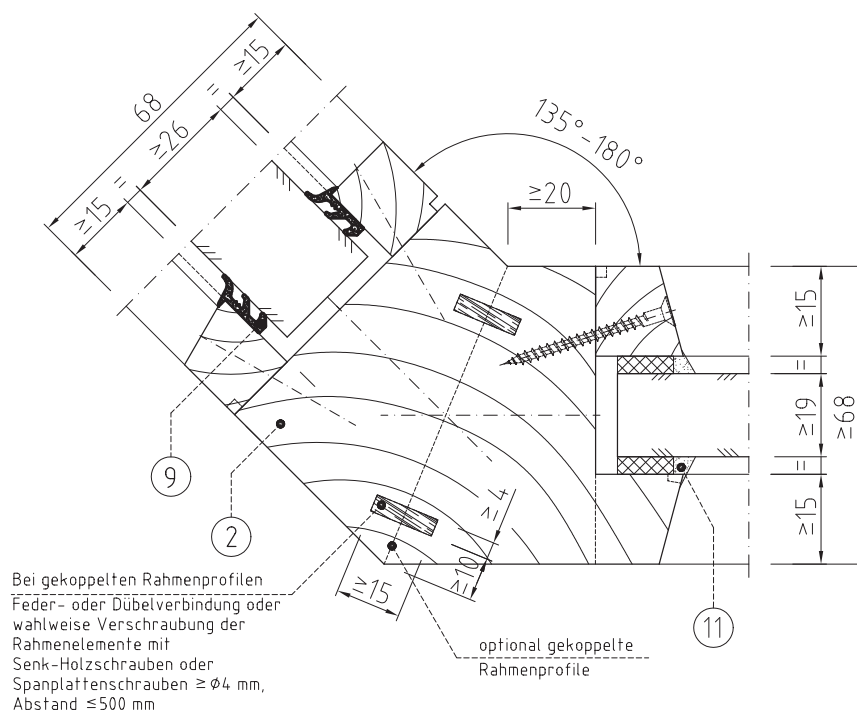
Holzschrauben $\geq \emptyset 4 \times 40$ mm, Abstand: ≤ 500 mm

Gerade Kopplungen

(2) Ein- oder zweiteilige Holzprofile ≥ 40 mm x 68 mm

(9) Dichtung gemäß Werkstoffliste Seite 26

(11) Versiegelung mit Fugendichtmasse gemäß Werkstoffliste Seite 27



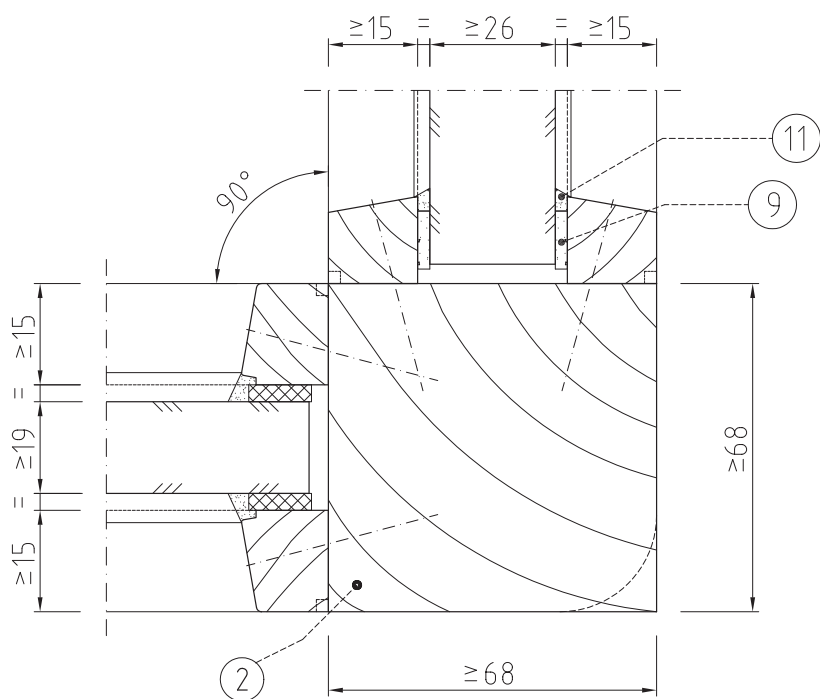
Gewinkelte Kopplungen 90° - 180°

(2) Ein- oder zweiteilige Holzprofile ≥ 40 mm x 68 mm

Winkel 135° (Schnitt C2 Seite 4)

(9) Dichtung gemäß Werkstoffliste Seite 26

(11) Versiegelung mit Fugendichtmasse gemäß Werkstoffliste Seite 27



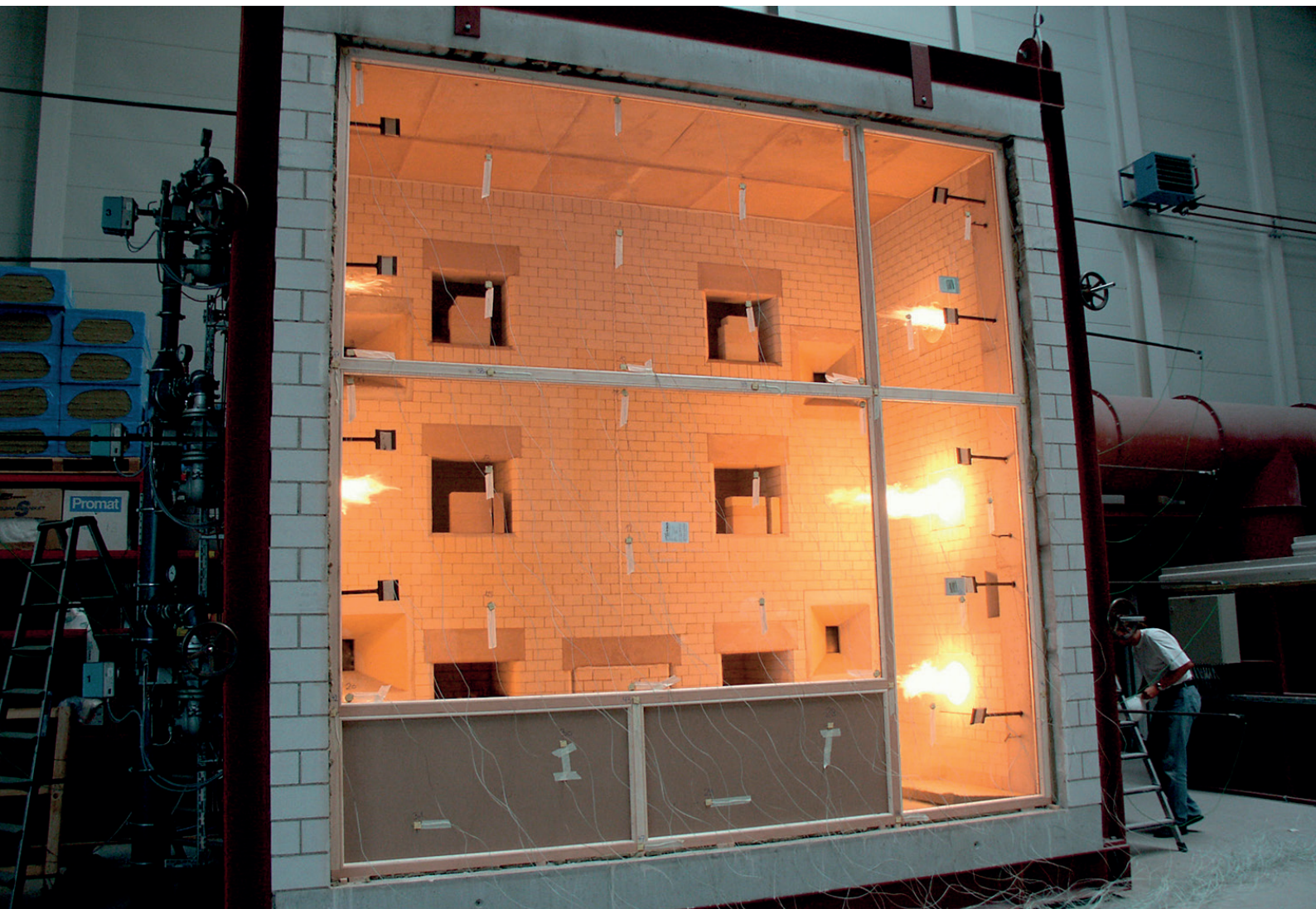
Gewinkelte Kopplungen 90° – 180°

(2) Ein- oder zweiteilige Holzprofile
 $\geq 68 \text{ mm} \times 68 \text{ mm}$

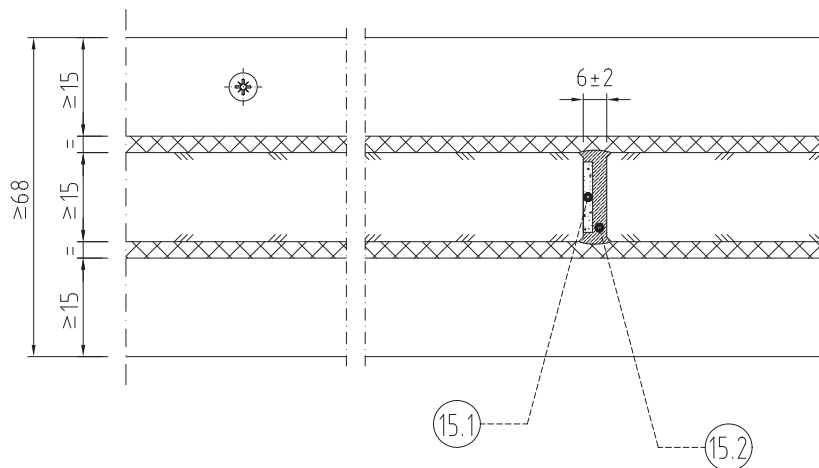
Winkel 90° (Schnitt D2 Seite 4)

(9) Dichtung gemäß Werkstoffliste
 Seite 26

(11) Versiegelung mit Fugendicht-
 masse gemäß Werkstoffliste Seite
 27



2. Glaskopplung



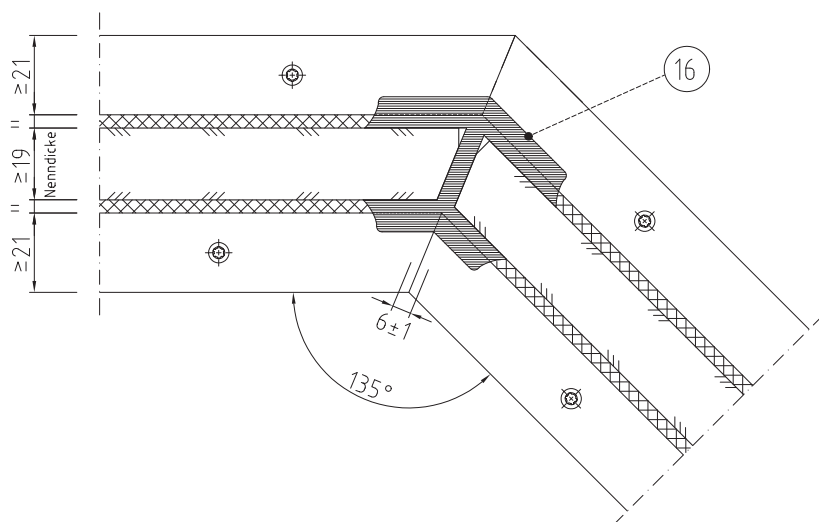
Stoßfuge 180°

Mögliche Glastypen:

Verbundglas- Scheibentypen
 FIRESWISS FOAM 30-15/
 (Pyranova 30 S2.0)
 FIRESWISS FOAM 30-19 /
 (Pyranova 30 S2.1)
 Pyranova S2.1.40
 (siehe auch Tabelle Seite 25)

Glasstoß (Schnitt E Seite 25)

Gläser müssen vorkonfiguriert sein
 (15.1) Palusol 100, $\geq 10 \times 1,9 \text{ mm}$
 Fugenbreite max. 8 mm
 Gläser müssen plan gerichtet sein
 (15.2) Übriger Spalt ist mit
 schwerentflammbarem Silikon zu
 füllen



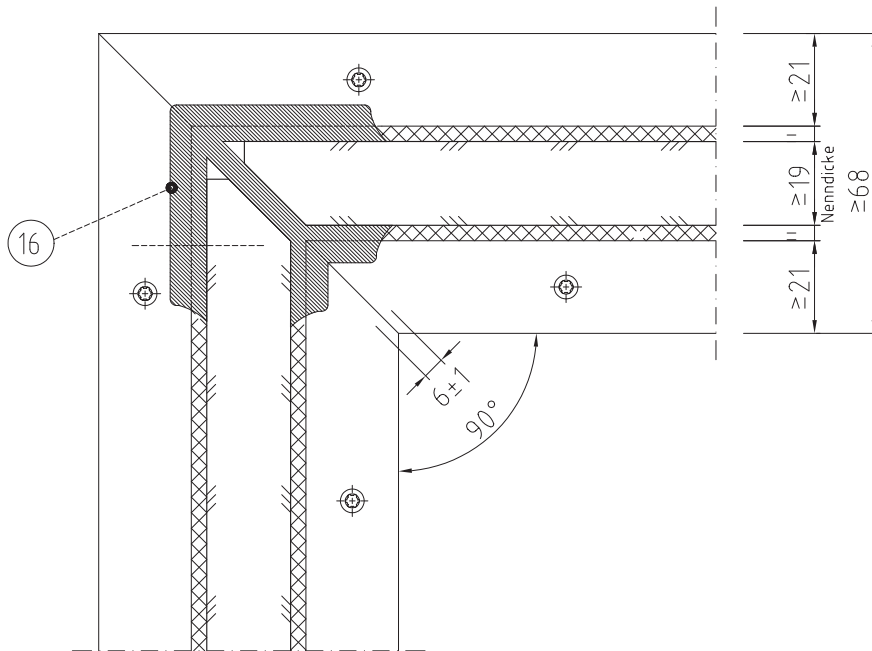
Stoßfuge 135°

Mögliche Glastypen:

Verbundglas- Scheibentypen
 FIRESWISS FOAM 30-19 /
 (Pyranova 30 S2.1)
 Pyranova S2.1.40
 (siehe auch Tabelle Seite 25)

Glasstoß (Schnitt C1 Seite 4 u. 25)

Gläser müssen vorkonfiguriert sein
 (16) Eckprofil z.B für 135°
 Verbindung
 Max. Winkelbereich 90° - 135°
 Fugenbreite max. 7 mm
 nach abZ Z-19.140-2415
 übriger Spalt ist mit schwerent-
 flammbarem Silikon zu füllen



Stoßfuge 90°

Glasstoß (Schnitt D1 Seite 4 u. 25)

Gläser sind vorkonfiguriert zu erstellen

(16) Eckprofil z.B für 90°

Verbindung

Max. Winkelbereich 90° - 135°

Fugenbreite max. 7 mm

nach abZ Z-19.140-2415

Gläser müssen plan gerichtet sein

übriger Spalt ist mit schwerentflammbarem Silikon zu füllen

Mögliche Glastypen:

Verbundglas- Scheibentypen

FIRESWISS FOAM 30-19

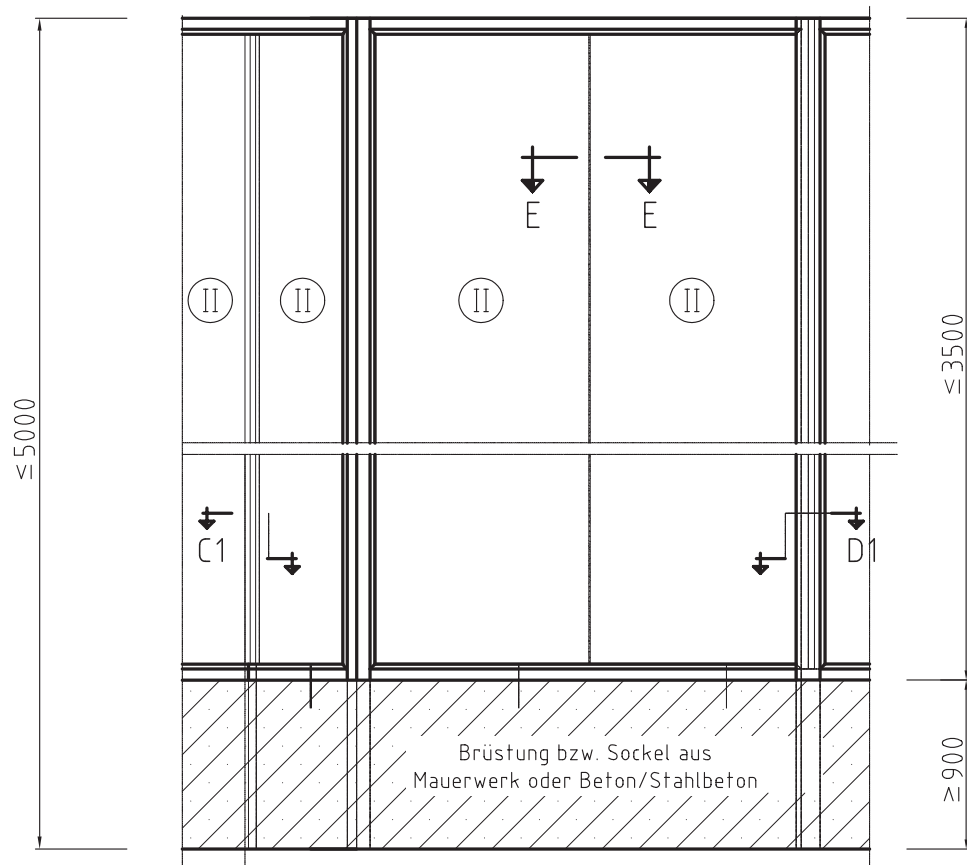
(Pyranova 30 S2.1)

Pyranova S2.1.40

(siehe auch Tabelle Seite 25)



3. Ansicht Verglasungselement mit Stoßfuge



4. Zulässige Scheibengrößen bei Stoßfugenverglasung

II Zulässige Abmessungen der Verbundglasscheibe bei Stoßfugen- bzw. Eckverglasungen

	max Glasmaße		Glasstoßausführung		
	Breite x Höhe [mm]	Fläche [m²]	Schnitt E	Schnitt C1	Schnitt D1
			Stoßfuge 180°	Eckstoßfuge 90° - 135°	
FIRESWISS Foam 30-15 "PYRANOVA 30 S2.0", Nenndicke ≥ 15 mm	1315 X 2930	3,85		--	--
FIRESWISS Foam 30-19 "PYRANOVA 30 S2.1", Nenndicke ≥ 19 mm	1300 x 2850	3,70			
"PYRANOVA S2.1.40", Nenndicke ≥ 26 mm	1315 x 2930	3,85			

Positionsbeschreibungen

Position Benennung, Werkstoff und Abmessungen

- (1) Angrenzendes Bauteil gemäß Abschnitt Tragkonstruktion.
- (2) Rahmenprofile aus Vollholz - wahlweise aus Laub- oder Nadelholz nach DIN EN 14081-1 in Verbindung mit DIN 20000-5 oder aus mehrfach verleimtem Brettschichtholz nach DIN 1052:2008-12 oder DIN EN 14080:2005-09 in Verbindung mit DIN 20000-3:2015-02, Profile sind horizontal laminiert (Lamellen ≥ 15 mm) und in der Länge optional keilgezinkt, Rohdichte jeweils ≥ 410 kg/m³, Abmessungen: ≥ 68 mm x ≥ 40 mm; Holzprofile dürfen an den Sichtseiten gestrichen und/oder lackiert werden oder mit Furnier $\leq 1,5$ mm oder Schichtstoffplatten $\leq 1,3$ mm beschichtet werden
- (3) Rahmenbefestigung, Abstand ≤ 750 mm, gemäß Zeichnungen Seite 3 und 4, wahlweise Befestigungsmittel:
 - (3.1) Zugelassene Dübel $\geq \varnothing 8$ mm mit Stahlschraube $\geq \varnothing 7,5$ mm für dübellose Direktmontage, ggf. zusätzlich
 - (3.2) Dübellaschen, Stahlblech ≥ 30 mm x 2 mm, Länge ≥ 50 mm, Befestigung am Rahmenprofil mit Spanplattenschrauben ≥ 4 x 30 (mind. 2 Stck./Dübellasche) oder
 - (3.3) Maueranker, Winkelstahl, ≥ 20 mm x 30 mm x 3 mm.
- (4) Nichtbrennbare Mineralwolle, Schmelzpunkt über 1000°C, alternative Ausfüllung bei Bauanschlussfugen (Fugenbreite ≤ 20 mm) mit schwerentflammbarem Bauschaum "Würth Fugenschaum B1"
- (5) Glashalteprofile wahlweise aus Laub- oder Nadelholz mit einer Rohdichte von ≥ 410 kg/m³, Abmessungen: ≥ 15 mm x ≥ 18 mm; Holzprofile dürfen an den Sichtseiten gestrichen und/oder lackiert oder mit Furnier $\leq 1,5$ mm oder Schichtstoffplatten $\leq 1,3$ mm beschichtet werden
- (6) Befestigung der Glashalteprofile mit Spanplatten- oder Holzschrauben ≥ 3 x 40 mm, Abstand: ≤ 100 mm vom Rand und ≤ 400 mm untereinander
- (7) Verbundglasscheiben, gemäß Tabelle Seite 3, Glaseinstand bei allen Scheiben: 15 ± 1 mm, optional:
 - a FIRESWISS FOAM 30-15/ "PYRANOVA® 30 S2.0", Nenndicke ≥ 15 mm
 - b FIRESWISS FOAM 30-19/ "PYRANOVA® 30 S2.1", Nenndicke ≥ 19 mm
 - c "PYRANOVA® S2.1...", Nenndicke ≥ 23 mm
 - d "PYRANOVA® secure 30 P4 / 5.4.2", Nenndicke 21 ± 1 mm"
 - e "PYRANOVA® 30 S2.1.40", Nenndicke ≥ 26 mm
- (7.1) FIRESWISS FOAM ISO 30-15/ "ISO PYRANOVA® 30 S2.0", Nenndicke ≥ 27 mm
oder
FIRESWISS FOAM ISO 30-19/ "ISO PYRANOVA® 30 S2.1", Nenndicke ≥ 31 mm
- (7.2) FIRESWISS FOAM ISO 30-15/ "ISO PYRANOVA® 30 S2.0 TGU", Nenndicke ≥ 41 mm
oder
FIRESWISS FOAM ISO 30-19/ "ISO PYRANOVA® 30 S2.1 TGU", Nenndicke ≥ 43 mm
- (8) Klotzung aus "Flammi 12" oder "PROMATECT H" oder Hartholz, Abmessungen ≥ 17 mm x 3 mm +/- 1 mm, Länge ≥ 80 mm
- (9) Dichtungen optional aus:
 - a "Kerafix 2000", nach P-3074/3439-MPA BS, Abmessung: ≥ 1 x 10 mm oder
 - b "Kerafix Blähpapier N" nach Zulassung Z-19.11-1506, Abmessungen: ≥ 3 x 10 mm oder
 - c PE-Schaum-Vorlegeband "TN126 Elastozellband", ≥ 9 mm x 3 mm, der Tremco Illbruck GmbH TE (EPDM-X +PP) Dichtung "Kronenprofil 2K", ≥ 5 x 10 mm, der Funk Dichtungstechnik GmbH
 - d Fugenabdeckung aus Putz oder andere nichtbrennbare Abdeckung oder schwerentflammbare Fugendichtmasse, z.B. Pos. 11 oder Abdeckprofile aus Holz-, Stahl- oder Aluminium

- (11) Optionale zusätzliche Versiegelung mit:
 - a schwerentflammbarer Fugendichtmasse, oder "EGOSILICON 310 B1" oder "Ottoseal S94" oder "KERAFIX Brandschutzsilikon" nach DIN EN 15651-1 oder
 - b mit Acryl- oder Silikon-Dichtstoff, mindestens normalentflammbar, z. B. "WÜRTH Neutralsilikon Perfekt" nach DIN EN 15651-1
- (12) Optionale Bekleidung/Verblendung mit Profilen aus Aluminium oder Baustahl $\geq 1,0$ mm dick, geklebt (mit nichtbrennbarem Kleber), geklipst oder geschraubt
- (13) Optional Fensterbank aus Aluminium- od. Stahlblech-Profilen, Materialdicke $\leq 1,5$ mm (siehe Seite 12)
- (14) Ausfüllungen gemäß Seite 9
- (15.1) Dämmschichtbildender Baustoff "PALUSOL® -Brandschutzplatten" Typ 100, Nenndicke $\geq 1,9$ mm, Breite ≥ 10 mm
- (15.2) Versiegelung mit normalentflammbarer Fugendichtmasse z.B. "KERAFIX®Brandschutzsilikon"
- (16) Eckprofil nach abZ Z-19.140-2415
- (17) Dichtungsschnur 15 mm, "RP 55" gemäß P-MPA-E-06-531, für Fugenbreiten ≤ 10 mm, jeweils 2 Stück pro Fuge (parallel zueinander an den Fugenrändern)
- (18) Gleichschenkliger Winkelstahl ≥ 5 mm Dicke Winkelstahlprofile nach DIN EN 10056-1 mindestens der Stahlsorte S235JR nach DIN EN 10025-2
- (19) Gleichschenkliges T-Stahlprofil ≥ 7 mm Dicke T-Stahlprofile nach DIN EN 10055-1, mindestens der Stahlsorte S235JR nach DIN EN 10025-2



Ihre Kontaktpersonen (Deutschland)

FIRESWISS FOAM – BRANDSCHUTZVERGLASUNG

STEPHAN KLAUS

Aussendienst

Mobil +49 160 9331 51 55

s.klaus@glastroesch.de

MARTIN SEELEIB

Aussendienst

Mobil +49 172 7328 653

m.seeleib@glastroesch.de

Glas Trösch AG

Zweigniederlassung FIRESWISS Buochs

Stanserstrasse 97, CH-6374 Buochs

Telefon +41 41 624 56 56

Fax +41 41 624 56 57

fireswiss@glastroesch.ch

www.glastroesch.com



Für mehr Informationen

Irrtum sowie Änderungen vorbehalten